



Die Eröffnung des Bewegungsparcours Rüsselsheim kam rechtzeitig zum Hessestag.

Foto: Vollformat/Volker Dziemballa

Main-Spitze, 9. Mai 2017

Moderner Trimm-dich-Pfad

ROTARY UND LIONS Spenden ermöglichen Fitness-Gelände mit Geräten

Von Helele Braun

RÜSSELSHEIM. Sponsorin Anneliese Ruhland turnt den anderen 80 Gästen auf dem neu eröffneten Bewegungsparcours etwas vor. Und sie läuft auch beim VIP-Lauf am Horlachgraben mit – von einer Bewegungsinsel zur anderen – den



Wir haben für alle machbar die Übungen in einem Dreiklang aufgebaut, leicht, mittel, schwer.

Antonio Guaiana, Präsident Rotary

zwei Kilometer langen Weg, der jetzt einen Namen hat. „Wir haben ihn Ruhlanda“ genannt, nach der Hauptsponsorin“, sagt Antonio Guaiana, Präsident von Rotary Rüsselsheim Mainspitze. Nun ist er offiziell von den Rotariern und Lions freigegeben und an die

Bürger übergeben. Und das sogar noch rechtzeitig zum Hessestag. Das freute auch Oberbürgermeister Patrick Burghardt, der die Aufwertung des Horlachgrabens ausdrücklich lobte. Er sagte noch einmal zu, was schon abgemacht war: Die Stadt übernimmt jetzt die Pflege und Wartung des Geschenks der beiden Service-Clubs. Als „ein Wundermittel in der Medizin“ bezeichnete Dr. Kamal Eslam, ehemaliger Präsident des Lions Club Cosmopolitan, das, „was nebenwirkungsfrei Kranken und Gesunden, Jungen und Alten nutzt.“

Immerhin 70 000 Euro haben der Rotary-Club und der Lions Cosmopolitan-Club mit seiner Präsidentin Marianne Przybilski-Heczko dafür an Spenden zusammengetragen. Ideengeber für den Fitness-Parcours aber sei Günther Hansel, der Fördervereinsvorsitzende, gewesen, und das schon im Jahr 2015. „Beim Zehn-Kilometer-Lauf kam mir eine Idee für einen Trimm-dich-Pfad, wie man es früher nannte“, gibt

Hansel Auskunft. Dann habe die Frage der Realisierung angestanden, zusammen mit den Rotariern wollte man die nicht unerheblichen Kosten stemmen, durch Spenden. Man sprach deshalb dann große Unternehmen an und auch kleine und das mit Erfolg. Eine Online-Plattform diente zudem der Sammlung zahlreicher Einzelspenden von Bürgern. „Am Ende hatte wir sogar etwas mehr“, so Guaiana. „Da haben wir noch die Boulebahn gebaut.“

Dehnung, Koordination und Krafttraining sind möglich

Geräte zur Dehnung, Koordination, Krafttraining und vieles mehr samt Anweisungen und Markierungen laden alle Generationen zum Trimmen ein, denn: „Wir haben für alle machbar die Übungen in einem Dreiklang aufgebaut, leicht, mittel, schwer“, erklärt Antonio Guaiana weiter und ergänzt: „Aber es ist kein Spielplatz, sondern ein Bewe-

gungsparcours.“ Wie alt Anneliese Ruhland ist, wird hier nicht verraten. Aber immerhin ist sie seit fast 50 Jahren Übungsleiterin beim TV Haßloch. Warum spenden? „Ich habe davon im Januar in der Zeitung gelesen“, sagt die bescheidene wie großzügige Seniorin. „Sport und dann noch am Horlachgraben, das ist wie gemacht für mich. Der Horlachgraben ist mein Heim.“

Noch sehen der Rotary-Club und der Lions Cosmopolitan-Club ihre Arbeit als nicht ganz beendet an. „Wir wollen den Parcours noch erweitern“, erläutern Guaiana und Przybilski-Heczko ihre Pläne. So könnten unter anderem Sitzbänke und weitere Geräte zu der Anlage hinzukommen. „Wir würden uns freuen, wenn die Bevölkerung das gut annähme.“

➤ Weitere Infos und Flyer unter www.lions-ruesselsheim-cosmopolitan.de oder <https://ruesselsheim-mainspitze.rotary.de>.